






Marokko

Marokkos Bergjuwel - Gipfel und Canyon des Mgoun (bisheriger Titel: Mgoun – Gipfel und Schluchten)



-  **Acht Tage Trekking mit Gipfelmöglichkeit des Ighil Mgoun (4.068 m)**
-  **Landschaftlich großartiger Abschnitt des Hohen Zentralatlas**
-  **Durchquerung der zerklüfteten Mgoun-Schluchten bis zum Tal der Rosen**
-  **Ouzoud-Wasserfälle, Ait Benhaddou und Taourirt-Kasbah**
-  **Marrakech – orientalische Medina, rosarote Gassen und bunte Paläste**

Sie wollen ein Trekking über den Atlas unternehmen? Und es reizt Sie ein Trekking auf wenig begangenen, landschaftlich vielfältigen Routen? Dann ist dies Ihre Reise!

Zu Beginn entdecken Sie Marrakech mit seinen verwinkelten Altstadtgassen und seinem unvergleichlichen orientalischen Flair. Über Ouzoud, die größten Wasserfälle des Landes, fahren Sie ins grüne Ait Bouguemez-Tal. Dies ist die Heimat Ihrer Begleiter und der Startpunkt Ihres Trekkings. Über Berberdörfer, einen 3.500 m hohen Pass und die Sommerweiden der Nomaden steigen Sie auf eine weite Hochebene in Richtung des Mgoun-Massivs. Die Aussicht vom gleichnamigen Gipfel reicht von den Spitzen der größten Gebirgskette Afrikas bis zum Djebel Saghro-Gebirge. Dahinter ist der Beginn der größten Wüstenregion der Erde zu erahnen. Weiter in Richtung Süden erleben Sie eine überraschende Veränderung der Landschaft und Vegetation.

Ihre Wanderroute führt durch die spektakulären Mgoun-Schluchten. Sie bilden den Zugang zu einer abgeschiedenen Atlas-Region, die nur durch diesen gewaltigen Einschnitt erreichbar ist. Vögel zwitschern in den steilen Felswänden, üppig blühender Oleander säumt den Weg. Ihr Trekking endet im schönen Tal „Vallée des Roses“.

Durch Oasen und Palmenhaine fahren Sie entlang der Straße der 1000 Kasbahs nach Ouarzazate und besichtigen die imposante Kasbah Taourirt. Das UNESCO-Weltkulturerbe Ait Benhaddou ist eine überaus fotogen am Fluss gelegene Wohnburg aus Stampflehm. Die Kulisse ist so einzigartig, dass sie bereits mehrfach als Drehort für Kinofilme diente.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise mit Flug nach Marrakech

Nachmittags Linienflug mit Royal Air Maroc von Frankfurt nach Casablanca und abends weiter nach Marrakech (Eine ermäßigte Hauser-Bahnfahrkarte innerhalb Deutschlands ist möglich. Bitte teilen Sie uns bei Anmeldung den Abfahrtsbahnhof mit und ob Sie eine Bahncard besitzen!). Ankunft und Empfang durch die örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung und kurzer Transfer zu unserem Hotel in Marrakech.

Hotel in Marrakech;

Tag 2: Besichtigung von Marrakech - UNESCO-Weltkulturerbe

Heute besichtigen wir zu Fuß die Medina von Marrakech, die zu Recht seit vielen Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Im 12. Jh. entstand eines ihrer wichtigsten Bauwerke, die Koutoubia-Moschee mit dem 77 m hohen Minarett, das als Wahrzeichen der Stadt gilt. Wir bestaunen das Tor Bab Agnaou, eines der monumentalsten Stadttore, und besuchen die nahe gelegenen, reich ornamentierten Sultansgräber der Saadier-Dynastie. Wir besichtigen den reich mit Mosaiken verzierten Bahia-Palast mit seinem idyllischen Innenhof. Kleine Gassen mit Werkstätten und Kunsthandwerksläden führen zur Medersa Ben Youssef. Ein verschwenderisch mit Stuck und Mosaikfliesen verzierter Innenhof bildet den Mittelpunkt der über 400 Jahre alten Koranschule. Im großen Wasserbecken spiegelt sich eindrucksvoll und farbenfroh die ganze Pracht orientalischer Zierde. Unser Mittagessen nehmen wir in einem stilvollen Restaurant in der Medina ein.

Der Nachmittag steht uns für individuelle Erkundungen zur Verfügung. (Rückkehr zum Hotel in Eigenregie, z. B. per Taxi oder zu Fuß). Erleben Sie das bunte orientalische Treiben in den überdachten Souks und auf dem Djemaa el Fna mit seinen Schlangenbeschwörern, Märchenerzählern, duftenden Garküchen, Obst- und Nuss-Ständen. Wer das pulsierende Leben lieber aus der Ferne beobachten und dabei einen würzigen Thé à la Menthe genießen will, ist bestens in einem der Dachterrassen-Cafés aufgehoben – vor allem bei Sonnenuntergang. Zum Abendessen treffen wir uns wieder im Hotel.

Hotel in Marrakech; (FMA)

Tag 3: Über die Ouzoud-Wasserfälle nach Idoukalen

Morgens fahren wir im Kleinbus von Marrakech aus Richtung Hoher Atlas. Unterwegs machen wir einen Abstecher zu den großen Cascades d'Ouzoud. Sie rauschen in mehreren Stufen über rötlichen Fels und gelten als die höchsten und schönsten Wasserfälle von Marokko. Zu Mittag kehren wir in einem einfachen Restaurant im Städtchen Azilal ein. Dann geht es weiter zum Dorf Idoukalen(ca. 1.850 m) im grünen Bouguemez-Tal. Hier nächtigen wir in einer sogenannten Gite d'Etape, einem familiären Berberhaus. Um den bepflanzten Innenhof befinden sich mehrere große Schlafräume; hier nächtigen wir in Mehrbettzimmern in unseren Schlafsäcken.

Fahrzeit 5 - 5,5 Std.; Fahrstrecke ca. 250 km; Berber-Herberge; (FMA)

Tag 4: Trekking nach Azib n'Ikiss

Am Morgen treffen wir unsere Begleitmannschaft mit den Mulis und starten zu unserem achttägigen Zelttrekking. Die heutige gemütliche Tagesetappe ermöglicht uns eine gute Höhenakklimatisation. Von Ait Bouguemez aus, dem „glücklichen Tal“, das sehr fruchtbar und weit ist, kommen wir durch die ersten Berberdörfer Ait Said und Arous mit ihren jahrhundertealten Walnussbäumen. Anschließend geht es hinauf zu den Almen von Azib n'Ikiss. Während der Sommermonate werden diese von den Familien aus dem Tal bewirtschaftet. Wir übernachten auf einer Höhe von 2.300 m im Zelt.

Gehzeit ca. 5 Std.; Aufstieg 450m; Zelten bei Azib n'Ikiss; (FMA)

Tag 5: Über den Tarkeddit-Pass zum gleichnamigen Plateau

Auf einem Maultierpfad geht es in ca. 3 Stunden gleichmäßig ansteigend zum Col Tarkeddit auf 3.500 m hinauf. Vom Pass aus haben wir eine herrliche Sicht auf die Gipfelkette des Mgoun. Es folgt der Abstieg zum Plateau Tarkeddit auf 2.900 m Höhe. Auf diese Hochebene ziehen die Nomaden aus dem Djebel Saghro und dem Dadès-Tals mit ihren Tieren. Die restliche Zeit dient der Akklimatisation und wir können ausruhen vor der morgigen Gipfeletappe.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 1.200m; Abstieg 600m; Zelten auf dem Tarkeddit-Plateau; (FMA)

Tag 6: Überschreitung des Mgoun-Gipfels

Wir besteigen den 4.068 m hohen Ighil Mgoun, Marokkos zweithöchsten Gipfel. Der Aufstieg bietet keine technischen Schwierigkeiten, verlangt aber Ausdauer und Anpassung an die Höhe. Im Gipfelbereich sind an einigen Stellen Fossilien zu finden. Nach ca. 5 Stunden haben wir den höchsten Punkt unserer Tour erreicht und

genießen die herrliche Aussicht auf die umliegenden Berge. Da im Gipfelbereich fast immer Wind herrscht, legen wir, je nach Wetterlage, eine Gipfelrast ein oder steigen ein Stück ab, um an geschützter Stelle unser Picknick zu verzehren. Dann folgt der lange Abstieg. Zunächst geht es über Geröll und Steine, später folgen wir einem Fußweg, der uns bis zu unserem Lager auf 2.600 m am Fuß des Mgon führt. Bei sehr starkem Wind in der Höhe kann der Gipfel aus Sicherheitsgründen nicht bestiegen werden.

Hinweis: Der Aufstieg zum Gipfel ist fakultativ; alternativ besteht die Möglichkeit, mit der Begleitmannschaft und den Mulis in ca. 5 Stunden über einen Pass (ca. 3.700 m) bis zum Lager zu wandern.

Gehzeit 8 - 9 Std.; Aufstieg 1.170m; Abstieg 1.470m; Zelten am Fuß des Mgon; (FMA)

Tag 7: Abstieg ins Oulilimt-Tal

Wir wandern auf einem Maultierpfad, der zunächst ein wenig ansteigt und gehen dann hinab ins Oulilimt-Tal. Hier können wir die wunderschönen erodierten Felsformationen bestaunen. Das Tal weitet sich und es gibt wieder Wasser in Hülle und Fülle. Vielleicht kommen wir an Nomadenfamilien vorbei – heute leben nur noch sehr wenige dieser Familien in Grotten und Felsvorsprüngen. Wir zelten in der Nähe der Quelle Ain Aflalal (ca. 2.300 m).

Gehzeit ca. 5,5 Std.; Aufstieg 100m; Abstieg 400m; Zelten bei Ain Aflalal; (FMA)

Tag 8: Durch das Tal von Ouzighimit

Wir folgen dem schönen Tal von Ouzighimit. Es gibt wieder viel Wasser. Unterwegs kommen wir durch schöne Berberdörfer mit Häusern aus Stampflehm. Weitab vom Fluss, der bei Gewittern und nach der Schneeschmelze stark ansteigen kann, befinden sich Terrassenkulturen. Beim Dorf Imin Irkt (ca. 2.100 m) schlagen wir unser Lager auf.

Gehzeit ca. 5,5 Std.; Aufstieg 200m; Abstieg 400m; Zelten bei Imin Irkt; (FMA)

Tag 9: Durch die Achaabou-Schlucht nach Tiranimine

Der heutige Tag wird uns großartige Landschaftseindrücke bescheren. Für die Etappe durch die Achaabou-Schlucht sind statt der Wanderschuhe Turnschuhe oder Trekkingssandalen oder sonstige wassertaugliche Schuhe geeignet. Wir queren den Fluss mehrmals und bestaunen dabei die fantastischen Felsformationen dieser Schlucht mit über 100 m hohen Wänden. Stellenweise ist die Schlucht eng, aber immer spektakulär – gerne wird sie auch „Oleander-Schlucht“ genannt! Das Wasser kann an den engen Stellen bis zum Knie oder darüber reichen. Die Mulis folgen uns ebenfalls durch die Schlucht. Nach dem Passieren der Schlucht geht es weiter den Fluss entlang bis zum Dorf Tiranimine (2.000 m).

Gehzeit ca. 6 Std.; Abstieg 100m; Zelten bei Tiranimine; (FMA)



Tag 10: Am Fluss entlang bis Alemdoune

Wir gehen weiter am Fluss entlang. Die Bachquerungen sind weniger zahlreich als am Vortag. An den großen Dörfern erkennt man, dass das Tal sehr weit wird und dichter besiedelt ist. Wir verlassen das Tal und gelangen in eine aride Landschaft mit Wacholderbäumen. Nun wandern wir bis zu einem Pass hinauf und weiter zum Zeltlager am Ausgang des Dorfes Alemdoune (ca. 1.750 m).

Gehzeit ca. 6 Std.; Abstieg 250m; Zelten bei Alemdoune; (FMA)

Tag 11: Durch das Tal der Rosen nach Boutaghar

Unsere letzte Trekkingetappe führt uns durch die Schluchten des Qati-Flusses ins schönste Tal im Süden des Hohen Zentralatlas, ins Tal der Rosen und der Kasbahs. Wir durchqueren kleine Schluchten mit Oleanderbüschen und können die berühmten Kasbahs aus Stampflehm bestaunen, die vom Reichtum der Berber zeugen. Beim Dorf Boutaghar (ca. 1.500 m) endet unser Trekking. Hier übernachteten wir in einer Gite d'Etape (einem Berberhaus mit Matratzenlager).

Gehzeit ca. 6,5 Std.; Aufstieg 300m; Abstieg 500m; Berber-Herberge; (FMA)

Tag 12: Straße der Kasbahs, Ait Benhaddou und Taourirt

Frühmorgens werden wir mit unserem Minibus abgeholt, damit wir den Tag für Besichtigungen nutzen können. Wir fahren entlang der berühmten Straße der Kasbahs und erreichen nach gut drei Stunden Ait Benhaddou. Das am Hang gebaute, befestigte Berberdorf steht bereits seit 1987 als Weltkulturerbe unter dem Schutz der UNESCO. Wir durchstreifen das Labyrinth aus Häusern, Türmen und Gemeinschaftsspeichern. Der teils wieder aufgebaute Ort gilt als hervorragendes Beispiel südmarokkanischer Architektur. Sowohl der Ort als auch die ihn umgebende, grandiose Wüstenlandschaft dienen schon oft als Kulisse für Verfilmungen. Nach unserem Mittagessen in Ait Benhaddou fahren wir nach Ouarzazate und besichtigen die Kasbah von Taourirt, den einstigen Wohnsitz des Berberfürsten El Glaoui, Pascha von Marrakech. Der Komplex mit der Wehrburg und dem großen Wehrdorf mit seinen engen Gassen zählt zu den mächtigsten aus Stampflehm erbauten Wohnanlagen im Süden des Landes.

Hotel in Ouarzazate; (FMA)



Tag 13: Rückflug nach Frankfurt und Heimreise

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Flug von Ouarzazate über Casablanca zurück nach Frankfurt. Ankunft am frühen Nachmittag und Heimreise.

Unser Service-Team berät Sie gerne.
Telefon-Nummer: 089-235 006-0
e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich, Gipfel technisch unschwierig. Landschaftliches Kaleidoskop aus Bergketten, Hochplateaus und Schluchten bis zu Oasen im Tal.

Während des Trekkings wandern Sie etwa 5 bis 7 Stunden am Tag. Diese Etappen - es handelt sich um reine Gehzeit - sind von jedem geübten Wanderer mit guter Kondition, Trittsicherheit, Ausdauer und Klimaverträglichkeit zu meistern. An mehreren Trekkingtagen sind im Auf- oder im Abstieg über 1.000 Höhenmeter zu bewältigen, an Tag 5 und 6 rund 1.200 m im Aufstieg, an Tag 6 auch rund 1.500 m im Abstieg. Die technisch einfache Überschreitung des Ighil Mgoun (4.068 m Höhe, 8-9 Stunden reiner Gehzeit) ist das erste Trekking-Highlight, das Durchschreiten der gewaltigen Mgoun-Schluchten, teils im Flussbett, gilt als zweiter Höhepunkt Ihrer Reise.

Beim Trekking übernehmen Mulis den Transport Ihres Hauptgepäcks. Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten für unterwegs (Pullover/Fleece, Wind- und Regenschutz, Fotoausrüstung, Trinkflasche etc.). Die Multitreiber kümmern sich um die Tiere und den Lastentransport. Die Begleitmannschaft sorgt für Ihr Wohl und ein angenehmes Lagerleben. Wir bitten Sie dennoch, aktiv und kameradschaftlich mitzuhelfen (insbesondere beim Auf- und Abbau der Zelte). Teamgeist trägt wesentlich zum Gelingen dieser Reise bei.

An den Trekkingtagen bereitet Ihre Begleitmannschaft die Mahlzeiten zu. Morgens gibt es Brot, Marmelade und Margarine sowie Tee und Kaffee. Außerdem wird morgens des Öfteren Müsli oder Porridge gereicht. Während der Mittagsrast picknicken Sie in der Natur oder der Koch richtet, je nach Etappe, eine bunte Salatplatte mit Brot sowie Käse, Thunfisch o. Ä. an. Abends gibt es eine warme Suppe und ein Hauptgericht, z. B. das Nationalgericht Tajine oder Couscous, ab und zu auch Nudeln mit Beilagen, Gemüse o. Ä. Zum Abschluss gibt es Obst oder einen Nachtisch und danach den traditionellen Pfefferminztee. Auf die Bedürfnisse von Vegetariern kann der Koch bedingt eingehen; wir bitten Sie, uns ggf. zu informieren. Die Speisen werden beim Camping auf Matten, am Boden sitzend, eingenommen. Es steht ein stabiles Messezelt im Nomadenstil sowie ein Toilettenzelt zur Verfügung. Hocker und Klapptische, wie sie z. B. in Nepal üblich sind, sind im Orient unüblich.

Während des Trekkings nächtigen Sie in Zwei-Personen-Zelten (Schaumstoffmatten werden gestellt) und zweimal in sogenannten Gite d'Etapes. Das sind einfache Unterkünfte in Berberhäusern (Matratzenlager und Gemeinschaftsdusche/WC).

In den Städten übernachten Sie in Hotels der Mittelklasse. Die Fahrten in Minibussen führen teilweise durch Gebirgs- und Wüstenlandschaften.

Klima

Im Landesinneren von Marokko sind Sie in der Zone mit kontinentalen Einflüssen unterwegs. Während Ihrer Reisezeit herrschen in Marrakech durchschnittlich Tiefstwerte um 15-20°C und Höchstwerte um 28-33°C. Mit zunehmender Höhe nehmen die Temperaturen an den Flanken des Hohen Atlas ab. Während es tagsüber angenehm warm sein kann, fallen die Temperaturen oberhalb 3.000 m nachts manchmal bis zum Gefrierpunkt. Mit Niederschlägen und starken Winden ist zu jeder Jahreszeit zu rechnen. In Marrakech fallen jährlich etwa 200 mm Regen; im Hohen Atlas sind bis zu 1.000 mm Niederschlag im Jahr üblich. Bei der Besteigung des Ighil Mgoun im Juni sind eventuell noch Schneefelder zu queren. Stürmische Winde im Gipfelbereich sind auch bei strahlendem Sonnenschein möglich.

Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Verhältnissen empfehlen wir für das Trekking neben leichten Sommersachen auch warme Kleidung (Pullover / Fleece) sowie Wind- und Regenschutz. Sie brauchen feste Bergschuhe mit guter Profilsohle. Da die Wanderrouten oft über Geröll oder Schotter und mehrmals durch ein Flussbett führen, sind Teleskop-Tourenstöcke als „Gehhilfe“ sehr nützlich. An mehreren Tagen benötigen Sie leichte Sportschuhe oder Trekkingsandalen für Bach- und Flussquerungen in knöchel- bis kniehohem Wasser (hier sind auch

Bermudas erlaubt). Diese wassertauglichen Schuhe/Sandalen sind auch für die Aufenthalte an den Lagerplätzen geeignet. Ein guter Schlafsack (Daune oder Kunststoff) mit Komfortbereich bis minus 5°C ist mitzubringen.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Marokko gehört dem muslimischen Kulturkreis an. Rücksichtnahme und Toleranz in Bezug auf die religiösen Gefühle der Bevölkerung sollten allen selbstverständlich sein. Shorts oder Bermudas (an Frauen und Männern), kurze Röcke und ärmellose Kleidung sind ebensowenig angebracht wie tiefe Ausschnitte! Nicht nur bei den Berbern im Gebirge, sondern auch in den Städten beleidigt freizügige Kleidung das Anstandsgefühl der Menschen. Auch beim Fotografieren bitten wir um Zurückhaltung.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000. Bei Fragen können Sie uns gerne kontaktieren.

Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs, Italiens und der Schweiz ist bei der Einreise nach Marokko kein Visum erforderlich. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate ab dem Reisedatum gültig sein.

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen wird Impfschutz gegen Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter



www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab Marrakech bis Ouarzazate
- Flug mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt nach Marrakech, zurück von Ouarzazate
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels, Gasthäusern und Zelten
- Vollpension
- Transfers
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Koch- und Begleitmannschaft
- Mulis für den Gepäcktransport
- Camping- und Kochausrüstung inkl. Zelt und Schaumstoffmatten
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 76 : Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

Wunschleistungen

- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 44: Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

Termine und Preise:

Reisennummer: MAK03

Reisetage: 13 Tage

Teilnehmerzahl: 8-14

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
26.06.2012 - 08.07.2012	1.340,00€	-
07.07.2012 - 19.07.2012	1.340,00€	-
21.08.2012 - 02.09.2012	1.340,00€	-
04.09.2012 - 16.09.2012	1.340,00€	-
Einzelzeltzuschlag	80,00€	
Einzelzimmerzuschlag	90,00€	

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

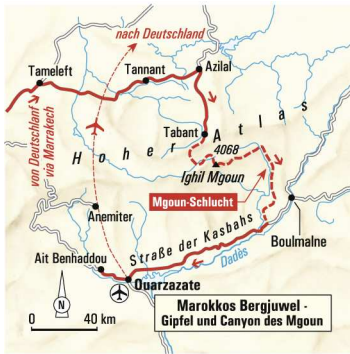
Getränke (auch Mineralwasser); Trinkgelder (ca. 80,- €); evtl. neu erhobene Zuschläge der Fluggesellschaften.

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21





Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH
 Spiegelstr. 9
 81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
 sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften